02 SEPTEMBER 2017

WIRTSCHAFTS STANDORT SALZGITTER

WISaktuell

Der Newsletter der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH

Allianz für die Region GmbH / Jennifer Denecke

FOTOWETTBEWERB „HEIMATLIEBE“

JENNIFER DENECKE GEHÖRT MIT IHREM BILD „SCHACHT KONRAD“ ZU DEN ZEHN PREISTRÄGERN DES FOTOWETTBEWERBES „HEIMATLIEBE“, BEI DEM HEIMATLIEBHABER INSGESAMT 832 EINDRUCKSVOLLE MOTIVE AUS DER REGION EINGEREICHT HABEN.

AUS DEM INHALT

Fachtagung Wasserstoff – 20 Jahre Tischlerei Budries – Preisträger aus Salzgitter – Gründerwoche Deutschland – Rückblick ARTGESCHOSS 2017 – Neue Broschüren der Tourist-Information – Neue Montagelinie bei MAN – 30 Jahre Bors IT – Unternehmensbefragung – Barfußpfad – Neu in der Innenstadt – Veranstaltungskalender – Neue Broschüre des Beratungsnetzwerkes – Integrationscoach Salzgitter

SAVE THE DATE – ENERGIETAGE SZ 2017

Die Energietage Salzgitter 2017 finden vom 23.–27. Oktober mit dem Schwerpunktthema „Energie effizient erzeugen und bereitstellen“ statt. Geboten werden eine Ausstellung im Atrium des Rathauses sowie Vorträge und Praxisbeispiele bei Projektpartnern. Am 24. Oktober laden die WEVG und die WIS herzlich zur Veranstaltung „Solarstrom mit Speicher – der Zuhause-Strom“ im TGZ in Salzgitter-Bad ein.

MAN TRUCK & BUS NIMMT NEUE MONTAGELINIE IN SALZGITTER IN BETRIEB

30 Jahre Achsfertigung im Werk Salzgitter – Fertigung von MAN- und Scania-Achsen auf einer Montagelinie: MAN Truck & Bus hat in seinem Werk in Salzgitter die neue Montagelinie für die Achsproduktion in Betrieb genommen. Ab 2018 werden dort nicht angetriebene MAN- und Scania-Achsen nebeneinander auf einem Montageband gefertigt. Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Großprojekt von MAN und Scania im Bereich der Produktion. Werkleiter Thomas Rennemann freut sich: „Die Neuausrichtung des MAN-Standorts Salzgitter im Kontext unseres Zukunftsprogramms PACE2017 nimmt damit weiter Gestalt an. Wir haben 30 Millionen Euro in die neue, hochmoderne Montagelinie investiert. Hier entstehen in diesem Zusammenhang rund 200 neue Arbeitsplätze. Das ist eine gute Nachricht für Salzgitter und die Region. Unser Werk spielt damit eine wichtige Rolle innerhalb von Volkswagen Truck & Bus, der Nutzfahrzeug-Gruppe des Volkswagen Konzerns.“ Der Vorsitzende des Betriebsrats, Hilmar Pawel, ergänzt: „Wir sind froh, endlich ein Alleinstellungsmerkmal in der Gruppe zu haben und werden alles daran setzen, die Achsfertigung zukunftsfähig zu halten.“ In einer Feierstunde begingen Belegschaft und Management den Hochlauf der neuen Achsmontage sowie das 30-jährige Jubiläum der Achsmontage in Salzgitter.

NEUES AUS SALZGITTER

RINGELHEIMER PHARMA-PRODUZENT NIMMT HÜRDE FÜR DEN AMERIKANISCHEN MARKT

Die Inspektion der amerikanischen Gesundheitsbehörde Food and Drug Administration (FDA) ist von enormer Bedeutung für Unternehmen aus dem Gesundheitssektor. Wer die strengen Prüfverfahren der amerikanischen Behörde meistert, darf Präparate für den US-amerikanischen Markt herstellen. Die Bewertung der FDA ist auch richtungsweisend für Behörden anderer Länder, denn wer eine FDA-Inspektion besteht, bietet Qualität die nicht nur nationalen, sondern auch internationalen Qualitätsansprüchen gerecht wird. Schaper & Brümmer, Hersteller von rein pflanzlichen Arzneimitteln, hat diese Überprüfung bestanden – Herstellungsverfahren und Qualitätskontrolle und -sicherung entsprechen den strengen Anforderungen. Nachdem die amerikanische Behörde Ihren Besuch angekündigt hatte, blieben sechs Wochen Zeit für die umfangreichen Vorbereitungen der Inspektion. Dabei wurden Zahlen und Fakten rund ums Unternehmen, die Produktionsabläufe sowie das Vorgehen bei Qualitätskontrolle und -sicherung durchleuchtet – ohne Beanstandung! Damit darf der Ringelheimer Arzneimittelhersteller den amerikanischen Markt weiterhin mit den Produktfamilien Remifemin® und Esberitox® versorgen. „Es ist außerordentlich wichtig, dass man keinen Fehlervermerk der FDA erhält, denn dieser wird sichtbar online veröffentlicht und hat negative Auswirkungen auf das Produkt- und Unternehmensimage, wenn er zur Schlagzeile wird“, erklärt Geschäftsführerin Susanne Caspar und fährt fort: „Neben der Bedeutung der FDA-Empfehlung für den amerikanischen Markt ist diese gelungene Inspektion auch ein weltweites Signal für die Qualität, die Schaper & Brümmer bietet.“

KONFERENZ ZU WASSERSTOFF- UND BRENNSTOFFZELLENTECHNOLOGIE IN SALZGITTER

In Salzgitter fand im Hotel am See die Fachkonferenz „Effizient und emissionsfrei – Aufbau von Wasserstoff- und Brennstoffzellenanwendungen“ mit 200 Teilnehmern aus Politik, Verwaltungen, Wirtschaft, Forschung und Verbänden statt. Die Fachkonferenz informierte über aktuelle Entwicklungen im Bereich Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie in Deutschland, über Anwendungsbereiche sowie die strategischen Ziele der Bundesregierung. Die Unternehmen Alstom, Airbus, Meyer Werft, Salzgitter AG und Volkswagen präsentierten ihre Aktivitäten in den Bereichen Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie. Diese Technologien spielen eine wichtige Rolle bei der künftigen Dekarbonisierung der Energieversorgung und des Verkehrssektors und tragen damit zum Erreichen der Klimaziele der Bundesregierung bei. Die Anwendungsmöglichkeiten erstrecken sich über alle Wirtschaftsbereiche und Verkehrsträger – von Straße über Wasser und Schiene bis zur Luftfahrt.

Die Salzgitter AG präsentierte das Projekt „GrInHy – Green Industrial Hydrogen via reversible high-temperature electrolysis“. Im Rahmen von GrInHy werden mit internationalen Partnern neue Wege zur Wasserstoffherstellung erforscht, die zukünftig einen Beitrag zur CO_2-reduzierten Stahlherstellung leisten könnten. Bisher sind die Möglichkeiten der Einbindung erneuerbarer Energien in den Verbund eines integrierten Hüttenwerkes beschränkt. Wasserstofferzeugung mit Hilfe von Strom aus solchen Quellen könnte eine Option dazu bieten und für verschiedene Produktionsstufen der Stahlherstellung eingesetzt werden. Zentrales Element von GrInHy ist der Bau eines der weltweit leistungsstärksten reversiblen Hochtemperaturelektrolyseure (HTE) sowie dessen Betrieb im industriellen Umfeld auf dem Produktionsgelände der Salzgitter Flachstahl GmbH.

In einem hochrangig besetzten Abschlussplenum diskutierten Olaf Lies (Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr), Enak Ferlemann (Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur), Wolfram Schwab (Geschäftsführung Alstom Transport Deutschland GmbH), Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann (Vorstandsvorsitzender Salzgitter AG), Bernard Meyer (Geschäftsführender Gesellschafter MEYER Werft) und Barnaby Law (Programmdirektor Brennstoffzelle und Wasserstoff Technologie – Airbus Operations GmbH) die wirtschaftlichen und politischen Perspektiven des Einsatzes der Wasserstofftechnologie. Veranstalter waren NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie und Alstom. Unterstützt wurde die Veranstaltung von einer Allianz führender niedersächsischer Unternehmen.

▲ ***Die Fachkonferenz*** *informierte über aktuelle Entwicklungen im Bereich Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie in Deutschland, über Anwendungsbereiche sowie die strategischen Ziele der Bundesregierung.*

IDEENEXPO 2017 – GLAUB AUTOMATION & ENGINEERING GMBH AUS SALZGITTER PRÄSENTIERT AGILES TRIO DES MRK-ROBOTERS ABB YUMI

Deutschland ist weltweit einer der führenden Innovationsstandorte. Deutsche Unternehmen genießen international einen guten Ruf und „Made in Germany“ steht für höchste Qualität. Damit dies so bleibt, werden Fachkräfte auf akademischer und beruflicher Ebene benötigt. Doch diese fehlen – schon heute und in Zukunft. Daher ist es eine der größten Herausforderungen für Unternehmen und Institutionen, qualifizierten Nachwuchs für naturwissenschaftliche und technische Berufe zu finden und zu fördern. Mitmach-Exponate, Workshops, Live-Edutainment und Berufsorientierung im ClubZukunft – diese vier Säulen bilden den Kern der IdeenExpo. Mitmachen, statt nur dabei zu sein: Mit über 600 Mitmach-Exponaten von Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen bringt diese einzigartige Veranstaltung den Besuchern Naturwissenschaften und Technik nahe. In diesem Rahmen präsentierten die Programmierer der Glaub Automation & Engineering GmbH aus Salzgitter als Partner der NiedersachsenMetall, dem Premiumsponsor der IdeenExpo, ein agiles Trio des ABB YuMi mit aufwändig programmierten Showeinlagen. Zu den Electronic-Klängen von Daft Punk bewegten sich die drei Cobots absolut synchron und mit angesagten Gesten. Anschließend bewiesen die MRK-Roboter ihre Teamfähigkeit beim Bestücken kleiner Schachteln mit Keksen und Visitenkarten und übergaben diese „hand“signiert als Giveaway an die Besucher. Niko Glaub, Geschäftsführer der Glaub Unternehmensgruppe, zieht ein positives Fazit: „Wir freuen uns, dass wir mit unseren Cobots Robotertechnik zum Erleben und Anfassen präsentieren konnten und so bei vielen Kindern und Jugendlichen für Begeisterung und Staunen sorgten. Möglicherweise begrüßten wir ja schon die Fachkräfte der digitalen Zukunft“.

Mehr Informationen unter www.glaub.de

NEUES AUS SALZGITTER

SALZGITTER-KONZERN – STARKES ERSTES HALBJAHR 2017

Der Salzgitter-Konzern verzeichnete in einem von politischen Unsicherheiten und anhaltend veränderlichen Rohstoffmärkten geprägten wirtschaftlichen Umfeld das beste Halbjahresergebnis seit 2011. Hierzu trugen die hervorragenden Resultate der Geschäftsbereiche Flachstahl und Handel und die erfolgreiche Umsetzung der konzerninternen Programme maßgeblich bei. Mehr Informationen unter www.szag.com

INFORMATIONEN ZUM INTERKOMMUNALEN GEWERBEGEBIET BRAUNSCHWEIG/SALZGITTER

Die Stadt Braunschweig und die Stadt Salzgitter haben ein Informationsblatt zum möglichen interkommunalen Gewerbe- und Industriegebiet Braunschweig/Salzgitter aufgelegt. Dieses wurde an Braunschweiger Haushalte in Broitzem, Stiddien, Timmerlah und Geitelde sowie in den Salzgitteraner Stadtteilen Üfingen, Thiede, Sauingen und Beddingen verteilt. Die Oberbürgermeister Ulrich Markurth und Frank Klingebiel informieren in dem Informationsblatt über den Sachstand. Sie reagieren damit auf Fragen zu einem möglichen Gewerbe- und Industriegebiet, die in den vergangenen Wochen öffentlich geworden sind. In den letzten Monaten haben die Verwaltungen der Städte die zu klärenden Fragestellungen entwickelt und die städtebaulichen Rahmenbedingungen erarbeitet. Zu den oben genannten Themenbereichen wurden Gutachten in Auftrag gegeben, die im Laufe dieses Jahres erstellt werden sollen. In Kürze wird eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, auf deren Grundlage ein Vorschlag für das weitere Vorgehen vorbereitet wird. Das Informationsblatt und weitere Informationen unter www. salzgitter.de

Das Informationsblatt und weitere Informationen unter www.salzgitter.de

AUSGEZEICHNET: DAS START-UP PANOCITY ERHÄLT DEN PROMOTIONAL GIFT AWARD 2017

Panocity aus Salzgitter erhält den Promotional Gift Award 2017 in der Kategorie Veredelungstechnik für seinen Panorama-Schirm „Stadtbotschafter“. Regenschirme bedruckt mit 360-Grad-Fotografien von Städten – diese außergewöhnliche Geschäftsidee hat die Juroren des Promotional Gift Award überzeugt. Sie zeichneten das Unternehmen Panocity in dem internationalen Wettbewerb zur Prämierung von kreativen und mutig eingesetzten Werbeartikeln für seinen „Stadtbotschafter“ aus. „Der Stadtbotschafter überzeugt mit hohem Wiedererkennungswert und schafft als Souvenir, Gast-, oder Kundengeschenk Identifikation mit dem Wohn- bzw. Standort – der ideale Botschafter für Städte und Stadtmarketing“, so das Urteil der Fachjury. Panocity-Geschäftsführer Steffen Ducke zeigte sich stolz: „Der Promotional Gift Award ist in der Branche europaweit eine wichtige Auszeichnung. Wir freuen uns daher riesig, zu den Gewinnern zu gehören – das spricht für die Qualität unserer Produkte und ist eine große Anerkennung.“

KOORDINIERTE UNTERNEHMENSBEFRAGUNG IN SALZGITTER

Ein wichtiges Ziel der Wirtschaftsförderung ist es, den Unternehmen in den Kommunen möglichst gute Rahmenbedingungen zu bieten. Für eine entsprechend ausgerichtete Wirtschaftsförderung müssen Wünsche und Anforderungen der Betriebe vor Ort bekannt sein. Unternehmensbefragungen gelten dabei, vor allem, wenn sie regelmäßig durchgeführt werden, als geeignetes Instrument zur Zielerreichung. Die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH (WIS) beauftragte die Deutsche Institut für Urbanistik gGmbH mit der Durchführung einer Unternehmensbefragung in Salzgitter. Die Ergebnisse der Befragung sollen in erster Linie dazu dienen, die Angebote der Wirtschaftsförderung besser auf die Bedarfe der Unternehmen zuzuschneiden. Die Auswertung der „Koordinierten Unternehmensbefragung“ in Salzgitter zeichnet insgesamt ein positives und stabiles Bild vom Wirtschafts-, Wohn- und Lebensstandort. Mit den Dienstleistungsangeboten und der Arbeit der Wirtschaftsförderung sowie der Stadtverwaltung ist die überwiegende Mehrheit zufrieden. Ein wichtiges Ergebnis ist die hohe Bedeutung, die viele befragte Unternehmen in Salzgitter (70 Prozent) der Attraktivität und dem Image der Stadt als Wirtschaftsstandort beimessen. Für größere Betriebe und Unternehmen aus dem Sekundärsektor (ca. 90 Prozent) spielen darüber hinaus das positive Image und Erscheinungsbild des eigenen Betriebsstandortes eine sehr wichtige Rolle.

Mehr Informationen bei **Matthias Grüne** unter **05341-9009970**.

INDUSTRIESTANDORT DEUTSCHLAND: ZWEI SCHRITTE VOR, EINER ZURÜCK.

Trotz der guten Konjunktur beurteilen die deutschen Industrieunternehmen wichtige Standortfaktoren in Deutschland kritischer als im Jahr 2014. Das zeigt eine Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK). Die Untersuchung beruht auf Angaben von 1.500 Betrieben aus dem „IHK-Netzwerk Industrie“. Die Teilnehmer bewerten die aktuelle Wirtschaftspolitik der Bundesregierung zwar mit einer 2,9 , allerdings stufen die Unternehmen einzelne Standortfaktoren schlechter ein als 2014. DIHK-Hauptgeschäftsführer M. Wansleben sieht darin ein „Warnsignal für die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands“. So habe sich insbesondere die Unzufriedenheit mit dem Breitbandausbau weiter verstärkt: „Diese so wichtige Anbindung an die globale Digitalisierung wird mit 3,7 bewertet. Keine Bewertung hat sich so stark verschlechtert wie diese, was bedeutet, dass wir alles dafür tun müssen, den Ausbau des Glasfasernetzes noch stärker voranzutreiben als bisher geplant.“ Auch die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen hat sich nach Angaben der Unternehmen verschlechtert: Dieser Standortfaktor erhält die Durchschnittsnote 3,0 – nach einer 2,5 im Jahr 2011. Am schlechtesten schnitten jedoch mit der Note 4,0 die Energiekosten ab, wegen der mit Umlagen und Stromsteuer belasteten Energiepreise sähen die Unternehmen hier ein „strukturelles, langfristiges Standortrisiko“. Die Umfrage enthält aber auch sehr positive Rückmeldungen aus der unternehmerischen Praxis. So schätzen die Betriebe die Qualität ihrer Fachkräfte nach wie vor als überdurchschnittlich hoch ein. „Es bleibt allerdings eine Herausforderung, auch dieses Niveau zu sichern“, warnte Wansleben. „Im Interesse unserer Industrie müssen wir jetzt unsere Stärken weiter ausbauen und unsere Schwächen ausmerzen.“ Mehr Informationen unter www.dihk.de

20-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM DER BAU- UND MÖBELTISCHLEREI BUDRIES IN SALZGITTER

BEWEISS UND TRAM

Das sind die Namen von zwei Förderprojekten, die Unternehmen in der Region bei der Bewältigung des demografischen Wandels und bei der Herausforderung durch die Digitalisierung unterstützen.

Beim Projekt „Betriebliche Weiterbildung innovativ sozialpartnerschaftlich strukturieren - BeWeiss“ wird über eine Workshop-Reihe die Grundlage für eine innovative Personalstruktur gelegt. Das Ziel ist es, die Instrumente von „Lernen im Arbeitsprozess“ selbstständig für den eigenen Betrieb zu nutzen. Mit dieser innovativen Methode wird eine systematische und bedarfsorientierte Weiterbildung für alle Beschäftigten gesichert.

Mit dem Projekt „Transfer von Maßnahmen zur Sicherung der Demografiefestigkeit von niedersächsischen KMU in der Metall- und Elektro-Branche - TraM“ bekommen Unternehmen die Möglichkeit, in drei von sechs möglichen Themenfeldern einen geförderten Einstieg von jeweils bis zu sechs Monaten Dauer zu bekommen.

Beide Projekte werden von der Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Salzgitter in Kooperation mit der Demografieagentur für die niedersächsische Wirtschaft durchgeführt. Weitere Informationen bei **Gerd Meister, ARBEIT & LEBEN Salzgitter**, Tel: **05341-884452**; E-Mail: **gerd.meister@aul-nds.info**

DIGITALISIERUNG

WIE DER MITTELSTAND DIE DIGITALISIERUNG MEISTERN KANN - TRANSNATIONALES PROJEKT „GROWIN 4.0" UNTERSTÜTZT UNTERNEHMEN

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sehen im fortschreitenden digitalen Wandel oft eine Herausforderung. Dabei birgt dieser viele Potentiale, um innovations- und wettbewerbsfähig zu bleiben. Kooperationen bieten Chancen, spezifische Maßnahmen umzusetzen und Synergien zu nutzen. Die Allianz für die Region GmbH und die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften unterstützen KMU in der Region Braunschweig-Wolfsburg auf ihrem Weg in die Digitalisierung. Möglich macht es das unter tatkräftiger Mithilfe des Amtes für regionale Landesentwicklung eingeworbene Projekt „Growing into Industry 4.0 – Accelerate growth in manufacturing SMEs (kurz: GrowIn 4.0)", das zum 1. August 2017 mit einer Laufzeit von drei Jahren startete. Von besonderer Bedeutung ist dabei die transnationale Zusammenarbeit, bei der Partner aus Belgien, Dänemark, Deutschland, England und den Niederlanden kooperieren.

Das Ziel von „GrowIn 4.0" ist die Entwicklung innovativer Methoden, Tools und Konzepte, die KMU auf ihrem Weg zur digitalen Transformation unterstützen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Unternehmen aus dem verarbeitenden Gewerbe mit Schwerpunkt auf den Branchen Maschinenbau und Automobilwirtschaft. Die Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen, Strategien, Technologien, Produkten sowie von Personal und Organisationen steht thematisch im Fokus. „Die digitale Transformation ist ein vor allem technologiegetriebener, umfassender Veränderungsprozess, der durch immer kürzer werdende Innovationszyklen geprägt ist", sagt Oliver Syring, Geschäftsführer der Allianz für die Region. Der Erfolg von Digitalisierungsmaßnahmen ist zudem eng verbunden mit den Themen Personal und Organisationsentwicklung, denn mit dem digitalen Wandel verändern sich auch die Anforderungen, die an das Personal und die Organisationsstruktur gestellt werden. „Von Vorteil für die teilnehmenden Unternehmen ist der bedarfsorientierte Ansatz des Projektes", sagt Prof. Dr. Diederich Wermser von der Ostfalia Hochschule. Unternehmen können eigene Erfahrungen und Anforderungen einbringen und gemeinsam analysieren, welche Lösungswege entwickelt und erprobt werden sollen. Interessierte Unternehmen erhalten weitere Informationen zum Projekt und zur Teilnahme bei Andrea Wiencke unter der Telefonnummer 0531/1218-111 oder per E-Mail an andrea.wiencke@allianz-fuer-die-region.de

NEUES REGIONALPORTAL DIE-REGION.DE IST ONLINE

Von Landleben bis Nachtleben, von Natur bis Kultur, von Vergangenheit bis Zukunft und von Spannung bis Entspannung – das alles bietet die Region Braunschweig-Wolfsburg. Wie vielseitig und interessant das Leben und Arbeiten von Harz bis Heide ist, zeigt das neue Regionalportal die-region.de. Seit August ist die Website online, zunächst im sogenannten Silent-Release-Modus. Dabei handelt es sich um einen Probelauf, bei dem die Betreiber Funktionen, Inhalte, Nutzerführung und angebundene Datenbanken unter realen Bedingungen testen. Anfang Oktober geht die-region.de in vollem Umfang mit zusätzlichen Inhalten und Funktionen online. Das Portal ist eine Initiative der Allianz für die Region GmbH und ihrer Partner.

Das neue Online-Portal die-region.de zeigt die ganze Vielfalt der Region Braunschweig-Wolfsburg. Es richtet sich an Gäste aus ganz Deutschland und an die Menschen, die hier leben. Sie erfahren auf dem Portal Wissenswertes über berufliche Chancen und Freizeitangebote in den Städten und Landkreisen Braunschweig, Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine, Salzgitter, Wolfenbüttel und Wolfsburg. „Die Region hat es in sich, sowohl wirtschaftlich als auch in punkto Lebensqualität, aber das ist kaum bekannt", sagt Julius von Ingelheim, Leiter Regionalstrategie und Standortentwicklung bei Volkswagen, der schon als Geschäftsführer der Allianz für die Region die Vermarktung der Region maßgeblich vorantrieb. „Viele Schätze liegen hier verborgen. Ob kulturelles Erbe, attraktive Freizeitangebote, die einzigartige Forschungslandschaft oder die wirtschaftliche Leistungskraft – mit dem Portal wollen wir unsere Stärken sichtbarer machen und selbstbewusster nach außen tragen", betont von Ingelheim. Das Regionalportal funktioniert dabei wie ein Türöffner. Bewohner finden neue Ausflugsziele, Veranstaltungstipps oder Infografiken über ihre Heimat. Auswärtige interessieren sich ergänzend für attraktive Arbeitgeber, Shopping-Tipps, kulturelle Angebote und Outdoor-Touren. „Gerade für diese Menschen, die unsere Region noch nicht kennen, bietet das Portal einen Mehrwert", sagt Dr. Frank Fabian, Geschäftsführer der Allianz für die Region, für den ein gemeinsames Regionalmarketing von entscheidender Bedeutung ist. „Um im Wettbewerb der Regionen zu punkten, ist dieses Gemeinschaftsprojekt ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Für das bisherige große Engagement danke ich allen Beteiligten", ergänzt Fabian.

Das Portal ist Bestandteil eines umfassenden Marketingkonzepts, mit dem die Region Braunschweig-Wolfsburg vor allem außerhalb der acht Gebietskörperschaften bekannter gemacht werden soll. Nach dem Blog die-region.de ist die-region.de ein weiterer Schritt in der Vermarktung der Region. Knapp zwei Dutzend heimische Redakteure schreiben weiterhin spannende Blogbeiträge über ihr Leben und Arbeiten in der Region Braunschweig-Wolfsburg und setzen das Konzept von die-region.de im neuen Regionalportal fort. Für den Herbst folgt als nächster Meilenstein im gemeinsamen Regionalmarketing eine über die Regionsgrenzen hinausgehende Imagekampagne, die auch das Portal bewirbt. Die Rückmeldungen der Besucher tragen bis dahin dazu bei, die Website zu prüfen und nutzerfreundlich weiterzuentwickeln. Nach Ablauf der Testphase stellt sich die Region auf dem Portal mit optimierten Inhalten und weiteren Funktionen als innovativer Wirtschafts- und attraktiver Lebensstandort vor.

NEUE AUFLAGE DER BROSCHÜRE DES BERATUNGSNETZWERKES SALZGITTER

Die Informationsbroschüre "Existenzgründungsregion Salzgitter" erscheint mit einer Neuauflage. Diese informiert umfassend über das Netzwerk und dessen Mitglieder sowie den von diesen dargestellten Beratungsschwerpunkten. Neben Ausführungen zum Thema „Geschäftsplanerstellung" enthält die Broschüre, explizit bezogen auf die Interessenlage von Neugründungen und jungen Unternehmen, Übersichten über kommunale Förderangebote, Informationsmaterialien sowie Internetadressen und Buchtipps. Das Beratungsnetzwerk möchte Beratungsdefiziten, vor allem in der Vorgründungsphase, vorbeugen und die Nachhaltigkeit der Gründungsdynamik am Standort Salzgitter stärken. Die neu aufgelegte Broschüre des Beratungsnetzwerkes ist somit eine unerlässliche Informationsquelle für Existenzgründer und junge Unternehmen in Salzgitter. Sie ist bei der WIS, bei Banken, Bürgerzentren, den Standorten der Stadtbibliothek sowie bei den Netzwerkakteuren kostenlos erhältlich.

Mehr Informationen zu den Angeboten des Beratungsnetzwerkes unter www.beratungsnetz-salzgitter.de

Ansprechpartnerin ist Nathalie Hauer 05341-9009915

GRÜNDERWOCHE DEUTSCHLAND 2017 – „MEINE IDEE KLAUT MIR KEINER"

Die Gründerwoche vom 13. bis 19. November 2017 ist eine bundesweite Aktionswoche des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Hunderte von Partnern - Unternehmen, Schulen, Hochschulen, Kammern, Verbände, Gründungsinitiativen, Ministerien - unterstützen die Gründerwoche. Die Gründerwoche Deutschland ist Teil der „Global Entrepreneurship Week", die weltweit unternehmerisches Denken und Handeln fördern will. Auch die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH ist dabei: Als offizieller Partner der Gründerwoche lädt die WIS zur Veranstaltung „Meine Idee klaut mir keiner" ein – denn gute Ideen gehören durch gewerbliche Schutzrechte geschützt, sonst werden sie nachgeahmt, was völlig legal sein kann. In seinem Vortrag wird Dipl.-Ing. Peter Kuschel von der EZN Erfinderzentrum Norddeutschland GmbH eine gut verständliche Einführung in das Gebiet der gewerblichen Schutzrechte geben und aufzeigen, wie und was man schützen kann, um mit einer Idee ein Alleinstellungsmerkmal zu erhalten. Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch, 15. November 2017 um 18:00 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum Salzgitter, Windmühlenbergstraße 20, 38259 Salzgitter.**

Um **Anmeldung** wird gebeten unter 05341-9009915. **Mehr Informationen** unter www.beratungsnetz-salzgitter.de und www.gruenderwoche.de/veranstaltungen

WETTBEWERB

NEUSTART DES WETTBEWERBS FÜR INNOVATIVE GRÜNDER DIGITALER STARTUPS

Über 2400 Beiträge und 670 neu gegründete Unternehmen: Das ist die beeindruckende Bilanz des Gründerwettbewerbs für digitale Startups. Mit dem Gründerwettbewerb – „Digitale Innovationen" soll das vorhandene Gründungspotenzial verstärkt ausgeschöpft und die Startups in ihrer sensiblen Gründungsphase unterstützt werden. Ab sofort können sich Startups mit innovativen Geschäftsideen bewerben, die auf modernen Informations- und Kommunikationstechnologien basieren. Gründungswillige sind aufgerufen, ihre Ideen bis zum **30. September 2017** unter www.gruenderwettbewerb.de einzureichen.

EXISTENZGRÜNDUNG IN SALZGITTER VERANSTALTUNGSKALENDER 2. HALBJAHR 2017

- **28. September, 15 Uhr**
  Gründungsseminar „Erfolgreich starten!" Gründungsprozess, Unterstützungsmöglichkeiten, Geschäftsplan, Finanzierung & Fördermittel
- **12. Oktober, individuelle Terminvereinbarung**
  Beratungsnachmittag „Gründen & Steuern"
  Individuelle Beratungsgespräche zu steuerlichen Aspekten und allgemeinen Pflichten
- **26. Oktober, 15 Uhr**
  Gründungsseminar „Erfolgreich starten!" Gründungsprozess, Unterstützungsmöglichkeiten, Geschäftsplan, Finanzierung & Fördermittel
- **9. November, 15 Uhr**
  Gründungsseminar „Erfolgreich starten!" Gründungsprozess, Unterstützungsmöglichkeiten, Geschäftsplan, Finanzierung & Fördermittel
- **13. bis 19. November, Gründerwoche Deutschland**
- **15. November, 18 Uhr**
  „Meine Idee klaut mir keiner", Referent Dipl.-Ing. Peter Kuschel, EZN Erfinderzemtrum Norddeutschland GmbH
- **23. November, individuelle Terminvereinbarung**
  Beratungsnachmittag „Gründen & Steuern"
  Individuelle Beratungsgespräche zu steuerlichen Aspekten und allgemeinen Pflichten
- **14. Dezember, 15 Uhr**
  Gründungsseminar „Erfolgreich starten!" Gründungsprozess, Unterstützungsmöglichkeiten, Geschäftsplan, Finanzierung & Fördermittel

Um verbindliche Anmeldung unter **05341-9009915** wird gebeten.
Änderungen vorbehalten!

WIRTSCHAFTS
STANDORT
SALZGITTER

„Meine Idee klaut mir keiner“

Mittwoch, 15. November 2017 um 18:00 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum

Gute Ideen gehören durch gewerbliche Schutzrechte geschützt, sonst werden sie nachgeahmt - was völlig legal wäre. Der Vortrag gibt eine verständliche Einführung in das Gebiet der gewerblichen Schutzrechte und soll aufzeigen, wie und was man schützen kann, um mit einer Idee ein Alleinstellungsmerkmal zu erhalten.
Referent: Dipl.-Ing. Peter Kuschel, EZN Erfinderzentrum Norddeutschland GmbH

WIS
Wirtschafts- und
Innovationsförderung Salzgitter

Gründerwoche
Deutschland
13.–19. November 2017
www.gruenderwoche.de

BORS IT GMBH – 30 JAHRE AM STANDORT SALZGITTER

In diesem Jahr feiert die BORS IT GmbH in Salzgitter ihr dreißigjähriges Jubiläum. Seit Gründung des Unternehmens durch Hermann Müter berät die BORS IT GmbH im Raum Salzgitter, Braunschweig und Hannover, aber auch weit über die Grenzen Niedersachsens hinaus, wie zum Beispiel Berlin, Magdeburg, Hamburg, Kunden rund um den Bereich ERP-Software. Die Aufnahme der kundenspezifischen Anforderungen direkt vor Ort und die Organisation der Arbeitsabläufe sowie deren Abbildung in der Software sind die Basis für eine gelungene ERP-Einführung. Das Produktportfolio der BORS IT GmbH umfasst aktuell Software für die Bereiche Dienstleistungen, Groß- und Einzelhandel, Fertigung und Handwerk. Aufgrund der Skalierbarkeit ist die Software für verschiedenste Unternehmensgrößen geeignet und zieht sich durch die gesamte Wertschöpfungskette vom Vertrieb über den Lagereingang, die Produktion, Logistik, Belegbearbeitung, Finanz- und Lohnbuchhaltung, Controlling, Dokumentenmanagement, Zeiterfassung und CRM. Die Software lässt sich auch in der Cloud installieren und somit auch sehr gut für Unternehmen mit verschiedenen Standorten oder ohne eigenen Server nutzen.

Herzenssache Mittelstand – unter diesem Motto präsentierte sich die BORS IT GmbH mit vier weiteren Fachhändlern in diesem Jahr auf der Hannover Messe Industrie, um dem interessierten Fachpublikum digitale Prozessabbildungen über die gesamte Wertschöpfungskette zu zeigen. Zum Einsatz kam hier auch die vollintegrierte Gesamtlösung WinLine des Herstellers mesonic. In dieser können Arbeitsabläufe für den jeweiligen Kunden individuell abgestimmt und eingerichtet werden. Das spart nicht nur Papier und Zeit, sondern erfüllt auch Gesetzesanforderungen wie Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff. Die Messeteilnahme war ein voller Erfolg: „Aufgrund der zahlreichen Geschäftskontakte und der vielen interessanten Gespräche zu aktuellen Themen haben wir uns schon jetzt entschlossen auch 2018 an der Hannover Messe Industrie teilzunehmen“, so Sabine Leitner, Geschäftsführerin der BORS IT GmbH.

▲ ***Sabine Leitner***

▲ ***Messeauftritt der BORS IT GmbH*** *auf der Hannover Messe Industrie*

Weitere Informationen unter www.bors-it.de

FÖRDERPROGRAMM „GO-DIGITAL“

Die zunehmende Digitalisierung des gesamten Geschäftsalltags ist eine der größten Herausforderungen für KMU und das Handwerk. Die digitale Transformation betrifft alle Branchen und Geschäftsbereiche. Um sich im Wettbewerb nachhaltig behaupten zu können, muss die Digitalisierung in allen Geschäftsprozessen etabliert werden. Hier setzt das Förderprogramm „go-digital“ an: Mit seinen drei Modulen „IT-Sicherheit“, „Digitale Markterschließung“ und „Digitalisierte Geschäftsprozesse“ richtet es sich gezielt an KMUs der gewerblichen Wirtschaft und an das Handwerk. Praxiswirksam bietet das Programm Beratungsleistungen, um mit den technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Bereich Online-Handel, Digitalisierung des Geschäftsalltags und dem steigenden Sicherheitsbedarf bei der digitalen Vernetzung Schritt zu halten. Weitere Informationen unter www.bmwi-go-digital.de

3. SALZGITTER ENERGIETAGE 2017 – ENERGIE EFFIZIENT ERZEUGEN UND BEREITSTELLEN

Energie effizient erzeugen und bereitstellen: Die 3. Salzgitter Energietage vom 23. bis 27. Oktober bieten Vorträge, Diskussionen, Ausstellungen und Tipps zur effizienten Energieerzeugung. Die Stadt Salzgitter lädt in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern zu einem abwechslungsreichen Programm mit Ausstellungen, Besichtigungen und Fachveranstaltungen ein. Die Energietage Salzgitter sind Bestandteil der Klimaschutzaktivitäten der Stadt Salzgitter. Als Projektpartner kooperieren 2017 die Berufsbildenden Schulen Fredenberg, Kreishandwerkerschaft Salzgitter, WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG, REA Regionale Energieagentur e.V., Energie-Kompetenzzentrum e.V. Energie, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, reka Regionale Energie- und KlimaschutzAgentur e. V. und die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH. Als weitere Partner konnten die Salzgitter AG, die Volkswagen AG, IBC SOLAR AG und die Kreditanstalt für Wiederaufbau gewonnen werden. Eröffnet werden die 3. Energietage am Montag, 23. Oktober um 19:00 Uhr im Atrium des Rathauses in Salzgitter-Lebenstedt. Am 24. Oktober laden die WEVG und die WIS zur Veranstaltung „Solarstrom mit Speicher – der Zuhause-Strom“ im TGZ in Salzgitter-Bad ein.

Das Programm und weitere Informationen finden sich in Kürze unter www.salzgitter.de

NEU IN DER INNENSTADT

CAFÉ ZEIT

Seit Mai 2017 ist die Innenstadt in Salzgitter-Bad um eine Attraktion reicher: Adelina Lendele hat direkt am Klesmerplatz das Café Zeit eröffnet und sich damit einen Lebenstraum erfüllt. Von Hand renoviert strahlt das Café eine besondere Gemütlichkeit aus und heißt alle Gäste willkommen.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 9–18 Uhr,
Sonntag 9–17 Uhr

BUCHHANDLUNG GUTENBERG

Nach langjährigem Bestehen im Angercenter, war es Zeit für eine Veränderung. Seit Juni 2017 ist die Buchhandlung Gutenberg auf dem Marktplatz in Salzgitter-Bad zu finden und bietet Kunden in hellen Geschäftsräumen mit moderner Einrichtung eine gute Auswahl und wundervollen Service.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9–18 Uhr,
Samstag 9–13 Uhr

DAS FAHRENDE BRAUTKLEID

Die Cheffahrerin des fahrenden Brautkleides macht nun dauerhaft in Salzgitter-Bad Station! Seit August 2017 präsentiert die Hochzeitsplanerin Jaqueline Jaspar in ihrem Geschäft am Klesmerplatz aktuelle Brautmode. Vorerst nur auf Anfrage und zu vereinbarten Öffnungszeiten bietet sie zukünftigen Bräuten die Möglichkeit direkt vor Ort in der großen Auswahl zu stöbern.

Kontakt:
Telefon 0157 - 86894279
E-Mail mail@dasfahrendebrautkleid.de

NEUER VORSTAND WERBEGEMEINSCHAFTEN

▲ ***Vorstand Werbegemeinschaft Salzgitter-Bad e.V. (von li nach re):***
Heidrun Stoewer, Schatzmeisterin | Angela Leptien, stellvertretende Vorsitzende | Heinz Strauß, Vorsitzender | Sandra Paninka, stellvertretende Vorsitzende | Katja Rothkamm, Schriftführerin

▲ ***Vorstand Werbegemeinschaft CityLebenstedt e.V. (von li nach re):***
Frank Siepert, Pressesprecher | Jürgen Neumann, 1. Vorsitzender | Dr. Gabriele Seidel, Schatzmeisterin | Markus Brand, stellvertretender Vorsitzender | Uwe Meyer, Innenstadtkoordinator
Es fehlt: Christiane Meyer, Schriftführerin

STREET FOOD FESTIVAL IN SALZGITTER-BAD

Im Juli wehte ein Hauch von Fernweh durch Salzgitter-Bad. Über die gesamte Innenstadt bis zum Klesmerplatz boten internationale Köche an mehr als 40 Ständen ihre exotischen Spezialitäten an und versammelten sich zum Street Food Festival in Salzgitter-Bad.

GESUNDHEITSANGEBOTE IN SALZGITTER-BAD, STAATLICH ANERKANNTER ORT MIT SOLEKURBETRIEB

Für die zweite Jahreshälfte listet der Gesundheitskalender für Salzgitter-Bad wieder zahlreiche Angebote in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Kultur auf. In der Tourist-Information, dem Thermalsolbad und weiteren Verteilstellen liegt die kostenlose Übersichtsbroschüre aus. Kurgästen aber auch Einwohnern von Salzgitter soll so ein Einblick in das vielfältige Angebot vom veganen Kochkurs, über Wassergymnastik bis zum Theaterabend gegeben werden. Ausführende Institutionen sind dabei u.a. die Volkshochschule, der Kulturkreis, das Thermalsolbad und die Tourist-Information. Ein besonderer Tipp ist der von zertifizierten Übungsleitern begleitete Rundgang zum Innehalten auf dem Terrainkurweg am Thermalsolbad „Barfuß durch den Greifpark“. Dieser besinnliche Spaziergang soll helfen, den Alltag hinter sich zu lassen und das Gleichgewicht zwischen Anspannung und Entspannung in Einklang zu bringen. Das Motto lautet: sich spüren, mit der Natur eins sein und sich auf das Wesentliche konzentrieren. Die ca. zwei Kilometer lange Runde wird, wenn möglich, ohne Schuhe begangen. An verschiedenen Stationen gibt es Einheiten zum Durchatmen, Lockern und Entspannen.

INFO

KONSTANTE TEILNEHMERZAHLEN BEI FÜHRUNGEN DER TOURIST-INFORMATION

Das erste Halbjahr 2017 zeigt, dass die organisierten Führungen der Tourist-Informationen mit 466 Teilnehmern erneut gut angenommen wurden. Öffentliche Stadtrundgänge und -fahrten nutzten Salzgitteraner und Besucher der Stadt, um Wissenswertes zur Historie und zu aktuellen Entwicklungen zu erfahren. Es wurden aber auch individuelle Touren geplant, sei es für Schulklassen, für einen Betriebsausflug oder für Seniorengruppen als Ausflugsfahrt.

Als Besonderheit kann die Tourist-Information dank der Zusammenarbeit mit dem Besucherzentrum der Salzgitter Flachstahl GmbH die Teilnahme an einer Hüttenwerksbesichtigung anbieten. Von Januar bis Juni 2017 meldeten sich 296 Personen aus ganz Deutschland und dem Ausland an. Gut angenommen wurde im Mai auch wieder das Angebot für Neubürger und neue Mitarbeiter von Unternehmen aus Salzgitter an einer kostenfreien Stadtrundfahrt zum Kennenlernen der Besonderheiten Salzgitters teilzunehmen. Bei dieser Tour werden die städtischen Einrichtungen wie Rathäuser, Bibliotheken und Schulen ebenso vorgestellt wie auch „Versorgungseinrichtungen“, z. B. Krankenhäuser und Einkaufszentren. Je nach Interessenlage kann auf individuelle Anfragen eingegangen werden. Natürlich kommt auch der umfangreiche Freizeitgestaltungsbereich zur Geltung mit Informationen zu Kino, Theater, Museum, Salzgittersee, Wandern und Radfahren und zahlreichen anderen Möglichkeiten. Am **16. September** findet die zweite Neubürgerstadtrundfahrt in diesem Jahr statt, Anmeldungen nimmt die Tourist-Information gerne entgegen.

DIE TOURIST-INFORMATION SALZGITTER ÜBERZEUGT MIT „IQ“

▲ v. l. Anne Süßkraut (Zweigstellenleiterin Salzgitter-Bad der Stadtbibliothek), Daniela Happ (Tourist-Information), Nicole Lüdicke (Referentin für Innenstadtmarketing und Tourismus)

Die Hauptstelle der Tourist-Information Salzgitter bei der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH wurde vom Niedersächsischen Wirtschaftsministerium mit dem Zertifikat ServiceQualität Deutschland („Q“-Marke) ausgezeichnet. Damit nimmt sie mit über 4.100 weiteren Betrieben an der bundesweiten Initiative zur Verbesserung der Servicequalität in Deutschland teil.

Für die Auszeichnung zum Q-Betrieb wurde zunächst Nicole Lüdicke, Referentin für Innenstadtmarketing und Tourismus, in einem Seminar zum QualitätsCoach ausgebildet. In dem Seminar standen Maßnahmen, die zur Verbesserung von betriebsinternen Arbeitsprozessen führen sollen, im Fokus. Daneben wurden Ideen entwickelt und Tipps gegeben, die einer besseren Erfüllung von Kundenwünschen dienen sollen. Anschließend wurden die erlernten Instrumente in der Tourist-Information umgesetzt, um die Servicequalität langfristig zu steigern und die Kunden zu binden.

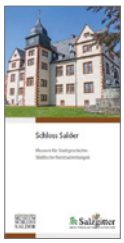
Die Nebenstelle der städtischen Tourist-Information befindet sich in der Zweigstelle Salzgitter-Bad der Stadtbibliothek. Vom Deutschen Tourismusverband (DTV) wurde das Angebot in diesem Frühjahr überprüft und nach der Erstzertifizierung 2014 erneut mit der „i-Marke“ ausgezeichnet. Besonders positiv wurde dabei die Serviceberatung am Counter bewertet, welche in einem unangekündigten „Mystery-Check“ abgefragt wurde. Hier konnte die erfahrene Mitarbeiterin Elke Göpke mit ihrem umfangreichen Wissen über Salzgitter sehr gut weiterhelfen. Neben dem persönlichen Einsatz der Mitarbeiter punktet die Tourist-Information Salzgitter auch mit der guten Ausstattung der Zweigstelle. Der DTV hat zur Bewertung einen 40-Punkte umfassenden Kriterienkatalog für die erforderlichen Voraussetzungen für eine Tourist-Information angefertigt. Nicole Lüdicke und Zweigstellenleiterin der Stadtbibliothek Salzgitter Anne Süßkraut sind sehr erfreut, durch die Zertifizierungsurkunden eine offizielle Bestätigung für die gute geleistete Arbeit präsentieren zu können, die Ansporn ist, weiterhin ausgezeichnete Qualität zu liefern.

NEUES INFORMATIONSMATERIAL FÜR SALZGITTER

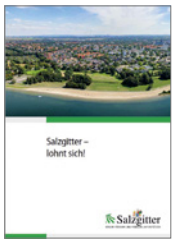
Die Tourist-Information hat, teilweise in Zusammenarbeit mit der Stadt Salzgitter, Broschüren neu aufgelegt und dabei eine neue Gestaltungslinie entwickelt: Alle Materialien präsentieren sich im einheitlichen Corporate Design und sind als städtische Informationen erkennbar. Die Broschüren sind kostenfrei bei der Tourist-Information und anderen touristischen und städtischen Einrichtungen erhältlich.

1. Neuauflage „Gastgeberverzeichnis – Salzgitter und Umgebung“
Übersichtlich präsentieren sich Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Privatvermieter, darunter klassifizierte Herbergen im 3- und 4-Sterne Bereich. Abgerundet wird die Broschüre durch Informationen über das umfangreiche Freizeitangebot in der Stadt.

2. Neuauflage der Übersichtsbroschüre „Salzgitter verführt“
Die von der Tourist-Information neu aufgelegte Broschüre „Salzgitter verführt“ informiert über die vielfältigen Führungs- und Besichtigungsmöglichkeiten in Salzgitter.



3. Neuauflage der Übersichtsbroschüre „Schloss Salder“
Die vielfältigen Angebote des Museums für Stadtgeschichte inkl. der städtischen Kunstsammlungen finden sich in der neuen Übersichtsbroschüre. Erläutert werden die Thematiken der Dauerausstellungen, die Einrichtungen auf dem Außengelände, Großveranstaltungen und zahlreiche Führungsmöglichkeiten.



4. Neuauflage der Imagebroschüre „Salzgitter – lohnt sich“
Neuer Look und neuer Name: die Imagebroschüre „Salzgitter – lohnt sich“ zeigt die Vielfalt der Großstadt Salzgitter. Abgebildet werden die Bereiche „Kultur und Geschichte“, „Kurort Salzgitter-Bad“, „abwechslungsreiches Freizeitangebot“ und „Lebensqualität pur“, „Wassersportzentrum und Naherholung am Salzgittersee“, „städtisches Museum Schloss Salder“, „Wirtschaft auf Weltniveau“ und das „familienfreundliche Salzgitter“.

Alle Broschüren zum Download unter www.tourismus-salzgitter.de

RÜCKBLICK

POSITIVE BILANZ DER KURKONZERTE

Für den Sommer 2017 ziehen die Veranstalter Tourist-Information, Bürgerverein Bad Salzgitter e.V. und das Hotel Ratskeller eine positive Bilanz der traditionellen Kurkonzerte. Im Juni präsentierte der Gesangverein Liederkranz zu seinem 150jährigen Bestehen ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Chor-Programm. Der Musikverein Die Klesmer e.V. folgte im August mit dem Auftritt des Orchesters SoundWerk. Für Einwohner und Besucher der Stadt sind diese kostenfreien Sommerkonzerte stets ein beliebter Anlass, den Rosengarten im Kurort Salzgitter-Bad zu besuchen.

SATTELFEST 2017 BEGEISTERT

Das Sattelfest lockte im Mai viele Besucher an. Freizeitradler, Profifahrer und Familien nutzten die Gelegenheit, die Region auf dem Fahrrad zu erkunden. Andere informierten sich über neue Trends rund um das beliebte Fortbewegungsmittel. Die positive Resonanz erfreute die Initiatoren im dritten Jahr in Folge. Im Rahmen des 200-jährigen Fahrrad-Jubiläums hatten sie mit regionalen Veranstaltern eine bunte Auswahl an Veranstaltungen zusammengestellt

BARFUSS DURCH DEN PARK – NEUER BARFUSSPFAD IN SALZGITTER-BAD

Ständig geht der Blick auf die Uhr, Dinge müssen erledigt werden, es bleibt wenig Zeit für eine Atempause. Ein gutes Angebot, dieser Situation entgegenzuwirken und neue Energie zu tanken, ist der „Barfußparcours“ auf dem Terrainkurweg in Salzgitter-Bad. Die zwei Kilometer lange Runde sollte barfuß begangen werden. An verschiedenen Stationen gibt es Einheiten zum Durchatmen, Lockern und Entspannen. Direkt am Kneipptretbecken des Plünneckenbrunnens wurde ein Barfußpfad mit Tannenzapfen, Kieseln, Rindenmulch, Sand und Rollsplit errichtet. Dieser Gang auf dem Barfußpfad soll helfen, den Alltag hinter sich zu lassen und das Gleichgewicht zwischen Anspannung und Entspannung zu finden.

ARTGESCHOSS 2017 – EIN RÜCKBLICK

Die internationale Kunstausstellung ARTGESCHOSS 2017 fand bis zum 2. Juli in Salzgitter-Bad statt. Die Arbeiten der 40 beteiligten Künstler umfassten Malerei, Grafik, Fotografie, Objektkunst, Bildhauerei und Installation. Das Konzept von ARTGESCHOSS 2017 sah vor, dass man vielfältiger Kunst an den Orten begegnet, wo diese nicht unbedingt zu erwarten ist, dabei aber sehr authentisch und angebracht wirkt – was in Salzgitter wunderbar funktionierte: In diesem Jahr war die Kunstausstellung etwas ganz Besonderes, denn die Werke wurden nicht nur in leerstehenden Ladenlokalen ausgestellt, sondern auch in zwanzig Geschäften und Gastronomiebetrieben – dabei waren alle Kunstwerke individuell für die Lokalität ausgesucht. Dieses Konzept begeisterte auch die Besucher, welche sich neugierig in den Läden umschauten und diese etwas andere Entdeckungstour durch die Altstadt sehr positiv aufnahmen. Dmitrij Schurbin, der Kurator der Ausstellung, zieht insgesamt ein positives Fazit: „Ich bin sehr zufrieden mit dem Verlauf der Ausstellung. Wir hatten insgesamt über 2000 Besucher, hauptsächlich aus der gesamten Region, aber auch aus Städten wie Hamburg, Berlin oder Düsseldorf. Insbesondere die Führungen waren sehr gut besucht und es hat mich gefreut, so viele kunstinteressierte Salzgitteraner in der Ausstellung zu begrüßen. Mein besonderer Dank gilt allerdings den Einzelhändlern und Gastronomen, die sich an der Ausstellung beteiligt haben und damit der diesjährigen Ausstellung ein ganz besonderes Etwas verliehen haben.“

BESUCHERSTIMMEN

„Ich gehe mit sehr guten Eindrücken aus dem Artgeschoss nach Hause. Die Ausstellung finde ich sehr vielfältig und eine Bereicherung für die Stadt. Herrn Schurbin ist es gelungen, hier für Salzgitter wirklich eine tolle Ausstellung zusammenzustellen.“

„Die Ausstellung ist Vielfalt, Schönheit und Magie.“

„Wunderbare Impressionen! So vielfältige, verschiedene Künstler und einige Bilder, die mich wirklich berührt haben.“

„Ich bin ganz begeistert. Jeder Künstler hat seine eigene Ausdrucksweise und das macht jedes Bild interessant und auf eine eigene Art schön. Ich finde die Ausstellung einfach toll. Besser geht es nicht!“

VERANSTALTUNGSKALENDER

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
10. Sept. – 05. Nov.	Salon Salder – moderne Kunst aus Nds.	Salder
10. September	Tag des offenen Denkmals	Ganz Salzgitter
16. September	Neubürgerstadtrundfahrt	Ganz Salzgitter
17. September	Natur bewegt, Rundgang am Reihersee	Gebhardshagen
17. September	Salzgitter spielt (Weltkindertag)	Lebenstedt
22. – 24. September	Bauernmarkt	Lebenstedt
25. – 29. September	Interkulturelle Woche	Lebenstedt
30. Sept. – 01. Okt.	Automeile & Herbstmarkt	Bad
08. Oktober	Öffentlicher Altstadtrundgang	Bad
15. Oktober	Öffentlicher Herbstrundgang Skulpturenweg	Bad
27. Nov. – 23. Dez.	Weihnachtsmarkt	Lebenstedt
02. – 03. Dezember	Weihnachtsdorf SOS Mütterzentrum	Bad
02. – 03. Dezember	Weihnachtsmarkt auf der Wasserburg	Gebhardshagen
16. – 17. Dezember	Adventstreff auf dem Schlossgelände	Salder

WIS Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter

Eine Gesellschaft der Stadt Salzgitter

Salzgitter KINDER FÖRDERN UND FAMILIEN UNTERSTÜTZEN

Geschäftsführer Thomas Wetzel

Aufsichtsratsvorsitzender
Rainer Armbrust

Windmühlenbergstraße 20
38259 Salzgitter

Telefon 05341/90099-0
Fax 05341/90099-11

info@wis-salzgitter.de
www.wis-salzgitter.de

KONTAKT

Die Redaktion von WISaktuell freut sich über Anregungen, Themenwünsche, Änderungswünsche, Kritik, Verbesserungsvorschläge, Lob und Tadel per E-Mail unter **newsletter@wis-salzgitter.de** oder per Telefon unter 05341/90099-20.

SPONSOREN

Braunschweigische Landessparkasse
Ein Unternehmen der NORD LB

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine